



Schuhtechnische Erfindung mit bahnbrechender Tragweite

- **Pirmasenser Orthopädie-Spezialist VimaNova revolutioniert mit innovativer Einlage und Vor-Ort-Herstellungsverfahren die Problemfußkorrektur**
- **Völlig neue Dimensionen für Passform, Qualität, Lieferzeit und Haltbarkeit der aus nur einem Material bestehenden Sohlen könnten herkömmliche Verfahren ablösen**

Pirmasens, 22. Februar 2010. Die VimaNova GmbH geht mit dem Doppel aus bahnbrechendem Produkt und dazugehörigem Herstellungsverfahren völlig neue Wege in der Orthopädietechnik. So hat der in der Schuhstadt Pirmasens beheimatete Spezialist für innovative Technologien eine orthopädische Schuheinlage nebst dazugehöriger Fertigungsvorrichtung unter dem markenrechtlich geschützten Label 'VimaNova' (neuer Schritt) entwickelt, mit der sich nicht nur Spreiz-, Senk-, und Plattfuß, sondern darüber hinaus auch die meisten Fehlstellungen korrigieren lassen. Diese Sohle besteht aus nur einem einzigen, zudem umweltfreundlichen Material, das sich dank seiner Flexibilität für den Einsatz in so gut wie jedem Schuhtyp – bis hin zu eleganten Pumps – eignet und dort ein weiches, äußerst angenehmes Tragegefühl vermittelt; die in verschiedenen Farben erhältliche Einlage ist zudem bis zu achtzig Prozent stoßabsorbierend, perforiert, wasch- und recycelbar.

Eine weitere bedeutende Neuheit liegt im Zugang für den Kunden zu seiner individuell passgenauen 'VimaNova'-Sohle: Mithilfe eines handlichen Gerätesets kann der Orthopädie-Schuhtechniker aus einer Hand und unmittelbar sämtliche notwendigen Arbeiten durchführen – von der Vermessung der Fußtopographie, deren Übertragung auf den 'VimaNova'-Rohling über die millimetergenaue Korrektur am unbelasteten Fuß bis hin zum automatischen Zuschnitt des Endprodukts. Das Verfahren ist im Vergleich zum herkömmlichen einfach, schnell, kostengünstig und fehlerunanfällig. Es eignet sich für den Einsatz überall dort, wo orthopädische Einlagen fachgerecht gefertigt werden sollen.

Auf die mehrjährige Entwicklungsarbeit mit sich anschließenden umfangreichen Labor- und Praxis-Tests folgte bereits die Sicherung nationaler und internationaler Patente. Jetzt findet der Markteintritt

ausschließlich für das orthopädische Einsatzgebiet statt, eine spätere Ausweitung auf andere Bereiche ist jedoch denkbar.

Einfache Idee mit gigantischem Potenzial

„Schätzungen zufolge bräuchten etwa siebzig Prozent der Bevölkerung eine Schuheinlage zur orthopädischen Korrektur, aber nicht nur der Weg, an diese zu gelangen, sondern gerade auch die teilweise erheblichen Probleme beim Tragen halten viele davon ab, so dass hierzulande nur jeder Fünfte auf das korrigierende Hilfsmittel zurückgreift“, so VimaNova-Geschäftsführerin Dr. Martina Adamidis. „Vor allem Kindern sind die oft zu hart empfundenen herkömmlichen Einlagen ein Gräuel, obwohl gerade im Wachstum das frühzeitige Korrigieren von Fehlstellungen immens wichtig ist. Wir sind zuversichtlich, mit 'VimaNova' einen entscheidenden Beitrag dafür zu leisten, dass die Akzeptanz der Einlagen-basierten Problemfuß-korrektur deutlich zunimmt und so Folgeerkrankungen wie beispielsweise Kniebeschwerden, Rückenleiden oder auch chronische Kopfschmerzen wesentlich abnehmen.“

... made in Pirmasens

Die originäre Idee für 'VimaNova'-Sohle und -Geräteset (entwickelt in Zusammenarbeit mit [ERGO-FIT](#)) zu ihrer individuellen Anpassung an den Patientenfuß sind in der [Schuhstadt Pirmasens](#) entstanden; dort fand auch die eingehende Materialprüfung durch das lokal ansässige [Prüf- und Forschungsinstitut \(PFI\)](#) mit seinem angeschlossenen [International Shoe Competence Center \(ISC\)](#) statt. Die VimaNova GmbH beabsichtigt, auch die gesamte Wertschöpfung im nationalen wie weltweiten Bereich langfristig am westpfälzischen Standort zu lokalisieren.

„In Pirmasens bündeln sich nach wie vor Sachverstand und Know-how aus der Schuhtechnologie wie an keinem anderen Ort, darüber hinaus sind die Wege kurz und die notwendigen Netzwerke vorhanden, um sprichwörtlich gesehen das eine zum anderen zu bringen – insofern eine ideale Ausgangssituation, die VimaNova auch für die Zukunft äußerst reizvolle Perspektiven bietet“, betont Geschäftsführerin Dr. Martina Adamidis.



Dr. Bernhard Matheis, Oberbürgermeister der Stadt Pirmasens, ergänzt: „Die heute vorgestellte Erfindung hat das Potenzial, Millionen von Problemfuß-geplagten Menschen ein schmerzfreies Laufen zu ermöglichen, und wenn man das verblüffend einfache Konzept dahinter durchdenkt, wird schnell klar, dass sich der Einsatz dieser neuartigen Sohle bei Weitem nicht nur auf die Orthopädie beschränkt. Natürlich erfüllt es uns als Pirmasenser mit großer Freude, eine Innovation solcher Tragweite in unserer Stadt entstanden zu sehen – ein Produkt, dessen Idee den geeigneten Nährboden in der Verzahnung mit den hier vorhandenen Kompetenzen rund um den Schuh gefunden hat.“

Ergänzendes über VimaNova

Die im November 2009 gegründete VimaNova GmbH aus Pirmasens hat sich auf orthopädische Innovationen spezialisiert. Kernprodukte sind die aus nur einem Material bestehenden orthopädischen 'VimaNova'-Schuheinlagenrohlinge sowie die dazugehörigen Gerätsets (national und international patentiert) zur Erstellung der passgenauen Patienten-sohle. Damit können aus einer Hand und sofort sämtliche notwendigen Arbeiten durchgeführt werden – von der Vermessung der Fußtopographie, deren Übertragung auf den 'VimaNova'-Rohling über die millimetergenaue Korrektur am unbelasteten Fuß bis hin zum automatischen Zuschnitt des Endprodukts. Weitere Informationen sind im Internet unter <http://www.vimanova.com> abrufbar.

20100222_vim

Weitere Informationen

VimaNova GmbH
Dr. Martina Adamidis
Marie-Curie-Straße 16
D-66953 Pirmasens
fon: +49/(0)6331/87738-87
fax: +49/(0)6331/87738-89
<http://www.vimanova.com>
info@vimanova.com

Presse-Ansprechpartner

ars publicandi GmbH
Martina Overmann
Schulstraße 28
D-66976 Rodalben
fon: +49/(0)6331/5543-13
fax: +49/(0)6331/5543-43
<http://www.ars-pr.de>
MOvermann@ars-pr.de
Autor: Andreas Becker